



StadtRAD Saseler Markt Bewertung der Flächenvarianten

Grundsätzliche Anforderungen an die Standorte von StadtRAD-Stationen sind:

- gute Sichtbarkeit und kundenfreundliche Zuordnung nah an den relevanten Auskommensschwerpunkten wie z. B. Geschäftsbereiche
- ausreichend große Fläche einschl. Überlaufläche
- Stromanschluss
- Haltemöglichkeit für das StadtRAD-Betriebsfahrzeug in unmittelbarer Nähe
- Position auf öffentlicher Straßenverkehrsfläche (Sondernutzung)
- keine Positionierung unter Linden (Thema Verschmutzung)
- keine Beeinträchtigung von Laufwegen des Fußverkehrs sowie Vermeidung anderer Nutzungskonflikte (Inanspruchnahme von Parkplätzen wird teilweise praktiziert)
- überschaubarer baulicher Aufwand (Wirtschaftlichkeit)

Vor diesem Hintergrund werden die Varianten wie folgt bewertet:

Varianten im Planungsbereich Saseler Markt

1. bisher mit BVM abgestimmter Standort zu Lasten geplanter Fahrradbügel:
Kriterien werden erfüllt, einziger Konflikt: Wegfall geplanter Fahrradbügel
2. Standort westl. der Post auf Privatgrund:
Problem: Privatfläche, Konflikte mit Anlieferungszone der Post, Parkplatz Fahrschule
3. Standort im Bereich Straßenquerung:
Konflikt durch Einengung der Durchgangsbreite, Barrierefreiheit, Fläche wahrscheinlich zu klein. Alternative direkt daneben zu Lasten von vier Senkrechtparkständen
4. Standort westl. Forum Sasel:
Konflikt mit Außengastronomie, Konflikt Einengung der Durchgangsbreite, Barrierefreiheit, keine Haltemöglichkeit für Betriebsfahrzeug
5. Standort östl. Forum Sasel:

Konflikt mit abgestimmten Privatstellplätzen, Einengung der Durchgangsbreite, Barrierefreiheit

6. Standort in Nebenfläche Hauptverkehrsstraße Saseler Markt:
Konflikt wegen Höhenunterschied, zu großer baulicher Aufwand, Lage unattraktiv
7. Standort auf Promenade:
Konflikt mit geplanter Baumallee, Alternative daneben zu Lasten von drei Parkständen

Varianten außerhalb des Planungsbereiches Saseler Markt

1. Alternative auf Parkplatz westlich Kunaustraße
Problem: Lage abseits nutzerrelevanter Wegebeziehungen, Entfall von Parkplätzen
2. Alternative nördlich Hauptverkehrsstraße Saseler Markt im Bereich Bushaltestelle:
Konflikt mit Fahrgästen und Erreichbarkeit angrenzender Geschäfte, Fläche zu klein, keine Haltemöglichkeit für Betriebsfahrzeug
3. Alternative vor Vicelin-Kirche:
Problem: Lage abseits des Hauptkundenpotenzials, umständliche Erreichbarkeit von der Veloroute 5 aus, Konflikt mit vorhandenen Fahrradbügeln für Lastenräder, keine Haltemöglichkeit für Betriebsfahrzeug
4. Alternative im Dweerblöcken:
Konflikt mit vorhandenen privaten Fahrradabstellmöglichkeiten und Einengung des Gehwegs bzw. Entfall von Parkplätzen, Lage abseits nutzerrelevanter Wegebeziehungen, keine Sichtbarkeit vom Saseler Markt aus
5. Alternative auf Parkplatz im Dweerblöcken
Probleme: Entfall von Parkplätzen, abseits nutzerrelevanter Wegebeziehungenprobleme, keine Sichtbarkeit vom Saseler Markt aus

Fazit aus Sicht der BVM

- Beibehaltung Variante 1 oder Varianten 3 oder 7 (im Planungsbereich Saseler Markt) bei Entfall von Parkständen. Weitere Variante wird gegenüber der Einmündung Dweerblöcken / Saseler Markt zu Lasten von Parkständen gesehen.
- Alle Varianten außerhalb des Planungsbereiches Saseler Markt sind nicht geeignet bzw. scheiden auf Grund der genannten Probleme und Konflikte aus.